Presseinformation

8. Oktober 2012

Top-Ausflugsziele zeigen diesen Herbst zahlreiche Ausstellungen

Bohuslav: Expeditionen für den Geist

Die Top-Ausflugsziele Niederösterreichs warten diesen Herbst mit einigen kulturellen Besonderheiten auf. „Wenn es draußen kühler und grau wird, bieten die Museen, Klöster und Erlebniswelten Expeditionen für den Geist - schlechtes Wetter ist bei weitem kein Grund für Langeweile", hält dazu Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest.

Im Karikaturmuseum Krems beispielsweise ist die neue Dauerausstellung „Für immer Deix!" zu sehen, in der noch nie gezeigte Arbeiten aus dem Privatbesitz von Manfred Deix und die besten Werke aus der Sammlung des Landes Niederösterreich präsentiert werden. Deix\'sche Jagdszenen werden durch die Installation „Weidmannsheil" des Zwettler Tierpräparators Gerhard Blabensteiner ergänzt. „Tiger, Ente, Bär & mehr" erleben bis zum 15. November ihre Abenteuer im Karikaturmuseum und begeistern Kinder wie Eltern. „Hohe Tiere", vor allem politische, hält Petar Pismestrovic, Karikaturist der Kleinen Zeitung, mit analytischer Brillanz fest, seine Linien sind bis zum 23. Jänner 2013 nachzuverfolgen.

Das Programm der Kunsthalle Krems bilden die Werke des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Noch bis 4. November sind rund 180 Werke aus allen Schaffensphasen in einer der bis dato weltweit größten Retrospektiven von Francis Picabia zu sehen. Die zeitgenössischen Künstler Anna Jermolaewa und Thomas Feuerstein stellen ab 18. November in der Kunsthalle aus. Jermolaewa nutzt Installationen, Fotografien und Videos für die Enttarnung von Macht- und Kontrollmechanismen politischer Systeme und verarbeitet ihre eigene Flucht aus der UdSSR im Jahr 1989. Die Verknüpfung wissenschaftlicher Fakten und künstlerischer Fiktion ist das Kennzeichen von Thomas Feuersteins Arbeiten. In seinen Skulpturen setzt er sich mit Sprache als geschriebenem Text oder gesprochenem Wort auseinander, gezeigt werden unter anderem „Pancreas" und „Lingua". Erstmals um das plastische Schaffen von Adolf Frohner bewegt sich die Schau „Gesellschaft mit beschränkter Schönheit", die vom 21. Oktober 2012 bis 17. März 2013 im Kremser Forum Frohner zu sehen sein wird. Unter dem Credo „Kunst ist überall" experimentierte Frohner in den sechziger Jahren mit sämtlichen Materialien von Eisen bis Seegras.

Schaffensformen von der Gotik bis in die Gegenwart der zeitgenössischen Sakralkunst präsentiert dagegen das Museum des Stiftes Klosterneuburg mit der Sonderausstellung „Idee, Form und Figur", die einen Querschnitt durch die Sammlung des 2010 verstorbenen Prälaten Dr. Alfred Sammer präsentiert. Bis 16. November inkludiert die Museumstour Werke aller Epochen, Medien und Techniken mit Martino Altomonte, Paul Troger,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ferdinand Andri oder Max Weiler. Unter dem Titel „Menschenwürde contra Zynismus" hat Propst Bernhard Backovsky heuer außerdem den St. Leopold Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst ausgerufen, die nominierten Werke sind noch bis 15. November in der Sala terrena Galerie des Stiftes Klosterneuburg ausgestellt.

Im Liechtenstein-Schloss Wilfersdorf präsentiert bis 15. November Erich Pleyer sein Werk, zu seinen Lieblingsmotiven zählen Stimmungen aus dem Weinviertel. Auf der Schallaburg ist bis 4. November die Schau „Das Goldene Byzanz & der Orient" zu sehen. Erstmals wird in Österreich der „Goldschatz von Preslav" gezeigt, 400 Exponate, Audio- und Videoinstallationen sowie eine Comic-Serie sollen junge wie ältere Gäste begeistern. In der Gedenkstätte Radetzky am Heldenberg werden in dreidimensionalen Zinnfigurendioramen Szenen aus dem Leben des Feldmarschalls nachgestellt, vom Türkenkrieg 1788 bis zu seinem Begräbnis erstrecken sich die Bilder der Ausstellung „In deinem Lager ist Österreich". Als Abschluss ist die Schlacht um Aspern mit 3.000 Zinnfiguren zu sehen.

Unter dem Dach „Niederösterreichs Top-Ausflugsziele" haben sich 43 der größten und bekanntesten touristischen Attraktionen Niederösterreichs zusammengefunden. Den Mitgliedern dieser Gemeinschaft ist es besonders wichtig, ihren Gästen höchste Qualität zu bieten. Die Mitglieder müssen mehr als 60 Kriterien erfüllen und werden regelmäßig überprüft, im Mittelpunkt stehen dabei das Service wie gut sortierte Shops, eine ansprechende gastronomische Versorgung, mehrsprachige Kassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, eine ständig aktualisierte Website und die prompte Beantwortung von Anfragen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefib 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail gabriele.pomper@noe.co.at, http://www.ausflug.at/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at